# 9. Kapitalerträge und Verrechnungssteuer

	Obligation (Wertschriften)	Darlehen (Aktivdarlehen)	Kreditoren- Kontokorrentkonto
Kontengruppe	Umlaufvermögen	Anlagevermögen	Umlaufvermögen
buchhalterische Bezeichnung	Wertschriften (Ws)	Aktivdarlehen	Bank (Ba)
Laufzeit	mittel- bis langfristig 5–20 Jahre	mittel- bis langfristig 2–10 Jahre	kurzfristig
Veränderlichkeit des Betrages	keine	keine	täglich
Rückzug	Rückzahlung nach Ablauf der Frist	Kündigung gemäss vertraglicher oder gesetzlicher Fristen	immer möglich
Ertrag	Finanzertrag	Finanzertrag	Finanzertrag
Verzinsung	abhängig von der Bonität des Schuldners: ca. 1–3 %	abhängig von der hinterlegten Sicherheit: ca. 3–6 %	sehr tiefe Verzinsung ca. 0–1/8 %

d) 
$$p = -595$$
  
e)  $K = 1400.-$   
f)  $t = 15126.-$ 

a)	165	Tage
4,	100	raye

f) 55 Tage

j) 10 Tage

b) 150 Tage

g) 10 Tage

k) 12 Tage

c) 236 Tage

h) 10 Tage

I) 10 Tage

d) 19 Tage

i) 8 Tage

m) 17 Tage

e) 108 Tage

# Aufgabe 72

	Kapital	zu verzinsen ab	Tage	zu verzinsen bis	Zinsfuss	Zins
a)	24 000	31.12.2011	360	31.12.2012	4,5 %	1 080
b)	8 000.–	30.03.2012	90	30.06.2012	6 %	120
c)	20 000	28.04.2012	54	22.06.2012	2 %	60
d)	44 000	02.08.2012	72	14.10.2012	3,5 %	308
e)	120 000	27.02.2012	87	24.05.2012	1,5 %	435
f)	25 000	10.11.2012	15	25.11.2012	15 %	156.25

a) K = 
$$\frac{3200.- \cdot 100}{4}$$
 = CHF 80 000.-

b) p = 
$$\frac{93.75 \cdot 100 \cdot 360}{45\,000. - \cdot 30}$$
 = 2,5 %

c) 
$$Z = \frac{40\,000. - \cdot 3.5 \cdot 244}{100 \cdot 360} = \text{CHF } 948.90$$

d) p = 
$$\frac{595. - \cdot 100 \cdot 360}{35\,000. - \cdot 136}$$
 = 4,5 %

e) K = 
$$\frac{1400.- \cdot 100 \cdot 360}{2,25 \cdot 320}$$
 = CHF 70 000.-

f) 
$$t = \frac{151.25 \cdot 100 \cdot 360}{20\,000. - \cdot 2,75} = 99 \text{ Tage}$$

a) 
$$Z = \frac{\text{CHF } 40\,000. - \bullet 4,5 \bullet 90 \text{ Tage}}{100 \bullet 360} = \text{CHF } 450. -$$

$$K = \frac{\text{CHF } 450 \bullet 100 \bullet 360 \text{ Tage}}{6 \bullet 90 \text{ Tage}} = \text{CHF } 30\,000. -$$

b) 
$$\frac{K \cdot 3,5 \cdot 120 \text{ Tage}}{100 \cdot 360} = \frac{K \cdot 5 \cdot \text{y Tage}}{100 \cdot 360}$$
 $K \cdot 3,5 \cdot 120 \text{ Tage} = K \cdot 5 \cdot \text{y Tage}$ 
 $\frac{K \cdot 3,5 \cdot 120 \text{ Tage}}{K \cdot 5} = \text{y}$ 
 $84 \text{ Tage} = \text{y}$ 

c) 
$$\frac{K \cdot 2,5 \cdot 180 \text{ Tage}}{100 \cdot 360} = \frac{K \cdot y \cdot 100 \text{ Tage}}{100 \times 360}$$

$$K \cdot 2,5 \cdot 180 \text{ Tage} = K \cdot y \cdot 100 \text{ Tage}$$

$$\frac{K \cdot 2,5 \cdot 180 \text{ Tage}}{K \cdot 100 \text{ Tage}} = y$$

$$4,5 \% = y$$

a)	Bruttozins	CHF	220	100 %
1000	- Verrechnungssteuer	CHF	77	35 %
	Nettozins	CHF	143	65 %

# b) 1. Nach der Bruttomethode

Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
Bruttozins	Bank	Finanzertrag	220
Verrechnungssteuer	Ford. VST	Bank	77

# 2. Nach der Nettomethode

Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
Nettozins	Bank	Finanzertrag	143
Verrechnungssteuer	Ford. VST	Finanzertrag	77

# Aufgabe 76

a)	Bruttozins	CHF	500	100 %
	<ul> <li>Verrechnungssteuer</li> </ul>	CHF	175.—	35 %
	Nettozins	CHF	325	65 %

#### b) 1. Nach der Bruttomethode

Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
Bruttozins	Bank	Finanzertrag	500
Verrechnungssteuer	Ford. VST	Bank	175

### 2. Nach der Nettomethode

Geschäftsfall	Buchungssatz		Betrag
Nettozins	Bank	Finanzertrag	325
Verrechnungssteuer	Ford. VST	Finanzertrag	175

a)	Habenzins brutto	CHF	450.—
	Verrechungssteuer	CHF	157.50
	Habenzins netto	CHF	292.50
b)	Habenzins brutto	CHF	9 230.—
	Verrechungssteuer	CHF	3 230.50
	Habenzins netto	CHF	5 999.50
c)	Habenzins brutto	CHF	1 500.—
	Verrechungssteuer	CHF	525.—
	Habenzins netto	CHF	975.—

- 110 400 2 000	12 400
2,000	
2 000	10 400
-	20 400
-	20 800
500	20 300
13 720	6 580.–
-	13 580
15	13 565
	13 585
13 585	
140 220	
	13 585
	13 720 - 15 - 13 585

- a) Ein Bankkonto, über welches kleinere und grössere Unternehmungen den Zahlungsverkehr abwickeln. Der Saldo des Kontos verändert sich infolge Überweisungen von Kunden sowie Zahlungen an Angestellte und Lieferanten täglich. Der Kontoinhaber kann jederzeit über sein gesamtes Guthaben verfügen bzw. das Kontokorrent-Konto bis zu einer vertraglich vereinbarten Limite überziehen.
- b) Aus der Sicht der Bank.
- c) Erklärung zum Auszug:
  - Buchungsdatum; gibt den Tag der Verbuchung an; hat keinen Einfluss auf die Zinsberechnung.
  - 2) Buchungstext; Geschäftsfall.
  - Eigentliches Konto; aus der Sicht der Bank.
     Im Konto aus der Sicht des Bankkunden werden die beiden Spalten getauscht.
  - Wert oder Verfall; dieses Datum ist massgebend für die Zinsberechnung.
  - 5) Saldo Soll-Saldo = der Bankkunde Martin Zimmermann hat das Konto überzogen; massgebend für die Berechnung der Sollzinsen (6).
  - 6) Für das Quartal angefallene Schuldzinsen.
  - 7) Kommission; bewirkt eine Verteuerung des Bankkredites.
  - 8) Entschädigung für das Führen des Kontos.
- d) Debitoren-Kontokorrent
- e) Der Saldovortrag ist mit einem «Minus-Zeichen» oder einem «D» für Debit versehen.
  - Der Saldo lautet am Ende der Periode «zu unseren Gunsten». Er ist mit einem «Minus-Zeichen» oder einem «D» für Debit versehen.
  - Der Sollzinsfuss ist h\u00f6her als der Habenzinsfuss.
- f) Zu Gunsten der Bank.

4				1
4	r	٦	8	. 1
3	ь	d	g	J
4	S	a	,	,

Datum	Text			
		Soll Ba	nk Haber	
01.10.	Saldovortrag		25 870.30	
08.10.	Bezug NAB Brugg		20 000.—	
27.10.	Vergütung H. Guldimann	15 500.—		
04.11.	Check		500.—	
19.11.	Vergütung E. Moser	435.80	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
03.12.	Bezug NAB Brugg		2 300.—	
16.12.	Vergütung M. Sailer	3 600.—		
31.12.	Sollzinsen		439.95	
31.12.	Kreditkommission		114.65	
31.12.	Spesen		23.90	
31.12.	Saldo	29 713.—		
31.12.	Übertrag	49 248.80	49 248.80	

Nr.	Buchungssatz			
	Soll	Haben	Text	Betrag
1.	Finanzaufwand	Bank	Sollzins	439.95
2.	Finanzaufwand	Bank	Kommission	114.65
3.	Finanzaufwand	Bank	Spesen	23.90

i) 

Aktiven: Flüssige Mittel 

Passiven: Kurzfristiges Fremdkapital

- a) Kreditoren-Kontokorrent; nur Haben-Salden.
- b) 03.12.: Euro vom Euro-Konto Nouvella AG wurden in CHF gewechselt und auf dem CHF-Kontokorrent der Nouvella AG gutgeschrieben. 12.12.: Überweisung der Sozialversicherungsbeträge.
- c) Der Kontoauszug wird aus Sicht der Bank erstellt. Ein Kreditoren-Kontokorrent stellt für die Bank ein Passivkonto dar. Durch die Auszahlung werden der Saldo und damit die Schuld der Bank gegenüber der Nouvello AG kleiner.
- d) Die Verrechnungssteuer wird dem Kunden belastet und der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgeliefert.
- e) Der Saldo lautet «zu Ihren Gunsten», d.h. zu Gunsten des Kunden. Die Umsätze im Haben zuzüglich des Saldovortrags sind grösser als die Umsätze im Soll (Habenüberschuss).
- f) Dieses Datum ist massgebend für die Zinsberechnung.

g)	Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
		Soll	Haben	Text	Detrag
	1.	Bank	Finanzertrag	Bruttozins	253.25
	2.	Ford. VST	Bank	Verrechnungsteuer	88.65
	3.	Finanzaufwand	Bank	Gebühren	95.60

h) [	×	Aktiven:	Flüssige Mittel		Passiven: I	Kurzfristiges	Fremdkapital
------	---	----------	-----------------	--	-------------	---------------	--------------

a) Kontokorrent mit wechselndem Kreditverhältnis.

Begründung: Kontostand sowohl plus wie auch minus.

Es gibt sowohl einen Soll- wie auch Habenzins.

b)	Nr.	Buchungssatz			
		Soll	Haben	Text	Betrag
	1.	Finanzaufwand	Bank	Sollzins	1.40
	2.	Bank	Finanzertrag	Habenzins	1.80
	3.	Ford. VST	Bank	Verrechnungsteuer	0.15
	4.	Finanzaufwand	Bank	Gebühren	39.50

c)	Nr.	Buchungssatz		T	
		Soll	Haben	Text	Betrag
	1.	Finanzaufwand	Bank	Sollzins	10.40
	2.	Bank	Finanzertrag	Habenzins	1.80
	4.	Finanzaufwand	Bank	Gebühren	39.50

a)	Nr.	Buchungssatz		T 1	
		Soll	Haben	Text	Betrag
	1.	Finanzaufwand	Bank	Sollzins	40.90
	2.	Bank	Finanzertrag	Bruttozins	280.90
	3.	Ford. VST	Bank	Verrechnungsteuer	84.—
	4.	Finanzaufwand	Bank	Gebühren	76.50

b)	Nr.	Buchungssatz		Tout	
		Soll	Haben	Text	Betrag
	1.	KK Trend AG	Zinsertrag	Zinsertrag	40.90
	2.	Zinsaufwand	KK Trend AG	Zinsaufwand	280.90
	3.	KK Trend AG	Verb. VST	VST	84.—
	4.	KK Trend AG	Spesenertrag	Gebühren	76.50